

# Nichtamtliche Lesefassung

## Fachstudienordnung für den berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Neubrandenburg vom 27.05.2016

1. Änderungssatzung vom 22.03.2018

2. Änderungssatzung vom: 10.06.2021

**Bei der vorliegenden Version handelt es sich um eine nichtamtliche Lesefassung, in der die o. g. Änderungs-  
satzungen eingearbeitet sind. Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist weiterhin der hochschulöffentlich  
bekannt gemachte Text.**

---

Auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung (RPO) der Hochschule Neubrandenburg vom 14. November 2012 (Mittl.bl. BM 2012, S. 1105) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 und 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) hat die Hochschule Neubrandenburg die nachfolgende Fachstudienordnung für den berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ als Satzung erlassen.

### Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziel
- § 3 Regelstudienzeit
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Inhalt und Aufbau des Studiums
- § 6 Praxisprojekte
- § 7 Studienberatung
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Fachstudienordnung regelt auf der Grundlage der Fachprüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Neubrandenburg vom 27.05.2016 Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Schwerpunkte, die die/der Studierende nach eigener Wahl bestimmen kann.

## **§ 2**

### **Studienziel**

(1) Ziel des Studiengangs ist es, den Studierenden eine breite und qualifizierte betriebswirtschaftliche Ausbildung zu vermitteln und sie zu befähigen, Probleme der Wirtschaftspraxis selbstständig, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, zu analysieren und zu lösen. Die praxisorientierte Ausrichtung der Veranstaltungen und die in den Studienverlauf integrierten Praxisprojekte sichern dabei auf der Grundlage einer wissenschaftlich fundierten Ausbildung den unmittelbaren Anwendungsbezug der Lehrinhalte im Berufsalltag der Studierenden.

(2) Neben der Vermittlung von Fachkenntnissen werden im Studium soziale und methodische Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen gefördert, die zur Persönlichkeitsbildung und Führungsfähigkeit beitragen. Auf betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen aufbauend wird im Studienverlauf durch die Wahl eines Studienschwerpunktes eine maßvolle Spezialisierung ermöglicht, ohne dass die Studierendeneinseitig auf bestimmte Tätigkeitsfelder festgelegt sind.

(3) Die Studierenden sollen nach ihrem Studium in der Lage sein, anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in allen kaufmännischen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung zu übernehmen, unternehmerisch oder freiberuflich tätig zu werden und wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis nutzbringend anzuwenden.

(4) Der Studiengang ist als berufsbegleitendes Fernstudium konzipiert. Die Verknüpfung von onlinegestütztem Selbststudium und Präsenzstudium unterstützt dabei ein orts- und zeitunabhängiges Lernen der Studierenden.

(5) Der Bachelor-Abschluss führt zur Berufsbefähigung als Betriebswirtin bzw. Betriebswirt und qualifiziert für weitergehende Masterstudiengänge.

## **§ 3**

### **Regelstudienzeit**

(1) Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Fernstudium „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ bis zum Erreichen des „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.) beträgt einschließlich der Zeit für die gesamte Bachelor-Prüfung vier Studienjahre (acht Semester). Hierin ist die für die Bachelor-Arbeit benötigte Zeit enthalten.

(2) Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen sowie außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können nach Maßgabe der Rahmenprüfungsordnung

und der Einstufungsprüfungsordnung auf die zu erbringenden Leistungen in diesem Studiengang angerechnet werden, soweit die Gleichwertigkeit gegeben ist. Näheres regelt die Einstufungsprüfungsordnung.

(3) Eine mögliche Form der Ausbildung ist das Studium von ausgewählten Basismodulen (M1 bis M24) aus den ersten sechs Semestern als qualifizierte Weiterbildung. Die im Rahmen der Weiterbildung studierten Module werden in einem Umfang von maximal 90 ETCS-Punkten bei einem ggf. späteren Studium voll anerkannt. Über die erbrachten Leistungen wird ein Nachweis erstellt.

## **§ 4 Studienbeginn**

Der Studienbeginn im berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ ist alle zwei Jahre zum Wintersemester unter Voraussetzung, dass § 3 der Fachprüfungsordnung erfüllt ist, möglich.

## **§ 5 Inhalt und Aufbau des Studiums**

(1) Das Studium ist in Module gegliedert. Den Modulen werden ECTS-Punkte (Creditpoints, CP) gemäß dem European Credit Transfer System zugeordnet. Die ECTS-Punkte beziehen sich auf die Zeiten, die zum Besuch der Präsenzveranstaltungen bzw. für die onlinegestützte Bearbeitung von Studienmaterialien im Selbststudium, zur Bearbeitung von Fallstudien, Übungen und Arbeitsaufträgen in (virtuellen) Lern- und Arbeitsgruppen, zur Projektarbeit sowie zur Vorbereitung und Erbringung der Prüfungsleistung(en) notwendig sind. Ein CP entspricht etwa 30 Stunden studentischer Arbeitszeit (Workload).

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums müssen 180 ECTS-Punkte erworben werden. Dazu sind insgesamt 33 Module (25 Basismodule, 4 Schwerpunktmodule, 2 Praxismodule, das Bachelorseminar und die Bachelor-Arbeit) erfolgreich abzuschließen. Die Aufteilung des Umfangs der ECTS-Punkte auf die einzelnen Module ergibt sich aus dem Studien- und Prüfungsplan. Er befindet sich in der Anlage zu dieser Ordnung.

(3) Das Bachelor-Studium umfasst die folgenden Basismodule (Pflichtmodule):

- M01 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- M02 VWL Mikroökonomik
- M03 Wirtschaftsrecht I
- M04 Externes Rechnungswesen
- M05 VWL Makroökonomik
- M06 Personal und Organisation
- M07 Quantitative Methoden
- M08 Internes Rechnungswesen
- M09 Investition und Finanzierung
- M10 Marketing
- M11 Bilanzierung
- M12 Controlling
- M13 Steuerlehre
- M14 Beschaffung, Produktion und Logistik

- M15 Projektmanagement
- M16 Management
- M17 Wirtschaftspolitik
- M18 Strategische Unternehmensführung
- M19 Wirtschaftsrecht II
- M20 Kommunikations- und Managementkompetenzen
- M21 Regionale Wertschöpfungskette
- M22 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
- M23 Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung
- M24 Arbeitsrecht
- M25 Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung

(4) Im siebten Semester ist ein Studienschwerpunkt zu wählen und erfolgreich abzuschließen. Der Abschluss eines Studienschwerpunkts erfordert das erfolgreiche Absolvieren der jeweils vier zugehörigen Pflichtmodule.

Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsentwicklung“:

- M26 Organisationsentwicklung I
- M27 Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung
- M28 Organisationsentwicklung II
- M29 Personal II

Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“:

- M30 Operations Research
- M31 Unternehmensplanspiel Finanzmanagement
- M32 Risikomanagement
- M33 Rechnungslegung der Unternehmung

(5) Im Studienverlauf sind zwei obligatorische Praxisprojekte zu absolvieren. Die Praxisprojekte werden semesterübergreifend angeboten. Das Studium schließt mit dem Bachelor-Seminar und der Bachelor-Arbeit ab.

- M34 Praxisprojekt I
- M35 Praxisprojekt II
- M36 Bachelor-Seminar
- M37 Bachelor-Arbeit

(6) Zu jedem Modul werden veranstaltungsbegleitende Studienbriefe, Materialien und Aufgaben zur distanzübergreifenden Vermittlung von Lehrinhalten zur Verfügung gestellt, die im angeleiteten und onlinegestützten Selbststudium und Lerngruppen in Einzel- und Gruppenarbeit zu bearbeiten sind. Zur Unterstützung des Selbststudiums werden Vor-Ort-Präsenzveranstaltungen angeboten. Der Umfang der Vor-Ort-Präsenzveranstaltungen in den einzelnen Modulen wird in Anlage 1 ausgewiesen. Die konkrete Organisation der Präsenztage wird vor jedem Semester bekannt gegeben.

(7) Um ein ordnungsgemäßes berufsbegleitendes Bachelor-Studium innerhalb der Regelstudienzeit absolvieren zu können, wird das Studium nach einem Studienplan empfohlen, der Bestandteil dieser Fachstudienordnung ist (Anlage 1).

(8) Eine detaillierte Beschreibung der Module enthalten die Modulbeschreibungen, die Bestandteil dieser Fachstudienordnung sind (Anlage 2).

## **§ 6 Praxisprojekte**

(1) Im Studienverlauf sind von den Studierenden zwei obligatorische Praxisprojekte zu absolvieren. Die Praxisprojekte werden semesterübergreifend angeboten.

M 34: Praxisprojekt I, 3. und 4. Semester  
M 35: Praxisprojekt II, 5. und 6. Semester

Voraussetzung für die Zulassung zu den Modulen (M34 und M 35) ist der Nachweis eines Praktikumsvertrages oder einer studienbegleitenden beruflichen Tätigkeit im Umfang von mind. 15 Stunden/Woche (vgl. Modulbeschreibung, Anlage 2).

(2) Die Anmeldung zu den Praxisprojekten erfolgt über ein Anmeldeformular. Dieses enthält das Thema der Arbeit und ist von der Betreuerin/ dem Betreuer zu unterzeichnen. Näheres regelt Anlage 2 der Fachstudienordnung. Zusätzlich ist eine Bescheinigung des Arbeit-/Praktikumsgebers jeweils zu Beginn des Praxisprojekts beim Prüfungsamt einzureichen.

(3) Es können von den Studierenden auch mehrere Praktika in verschiedenen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen absolviert werden. Jedes Praktikum muss jedoch einen Umfang von zusammenhängend mind. sechs Monaten haben.

## **§ 7 Studienberatung**

(1) Die Studierenden haben während des Studiums Anspruch auf Studienberatung. Alle Studierenden können sich in allgemeinen Angelegenheiten ihres Studiums vom Dezernat Studierendenverwaltung der Hochschule Neubrandenburg beraten lassen.

(2) Eine studienbegleitende fachliche Beratung und Betreuung speziell für den Fernstudien-gang wird durch den / die Studiengangskoordinator/in des Fachbereichs angeboten.

(3) Die Beratung zu Fragen der Fachprüfungsordnung, wie Prüfungsleistungen, Prüfungsfristen, Anrechnung von Prüfungsleistungen etc., erfolgt durch den / die Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses beziehungsweise seinen / ihre Stellvertreter/in.

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Fachstudienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung innerhalb der Hochschule in Kraft.

(2) Diese Fachstudienordnung gilt erstmalig für die Studierenden, die im Wintersemester 2016/17 im berufs begleitenden Bachelor-Fernstudien-gang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ immatrikuliert werden.

**Erste Änderungssatzung vom 22.03.2018 hochschulöffentlich bekannt gemacht am 23.03.2018. Die Änderungssatzung tritt mit dem Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle immatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2018/2019.**

**Zweite Änderungssatzung vom 10.06.2021 hochschulöffentlich bekannt gemacht am 15.06.2021. Die Änderungssatzung tritt mit dem Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle immatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2021/2022.**

**Anlage 1 zur Zweiten Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Fachprüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ - Studien- und Prüfungsplan (Regelprüfungstermine)**

Modulbezeichnung		Sem.	Lage	Workload	Präsenzzeit (USt.)	Prüfung	CP
<b>Module im Fachstudium - Basismodule</b>							
<i>Es sind alle Module zu belegen</i>							
AWB.18.001	Grundlagen der BWL	1	WiSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.002	VWL Mikroökonomik	1	WiSe	150	24	SCH 90 / AHA 10	5
AWB.18.003	Wirtschaftsrecht I	1	WiSe	150	24	SCH 90 / M 30	5
AWB.18.004	Externes Rechnungswesen	1	WiSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.005	VWL Makroökonomik	2	SoSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.006	Personal und Organisation	2	SoSe	150	24	SCH 90 / AHA 10	5
AWB.18.007	Quantitative Methoden	2	SoSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.008	Internes Rechnungswesen	2	SoSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.009	Investition und Finanzierung	3	WiSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.010	Marketing	3	WiSe	150	24	SCH 90 / AHA 10	5
AWB.18.011	Bilanzierung	3	WiSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.012	Controlling	3	WiSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.013	Steuerlehre	4	SoSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.014	Beschaffung, Produktion und Logistik	4	SoSe	150	24	SCH 90 / AHA 10	5
AWB.18.015	Projektmanagement	4	SoSe	150	24	SCH 90 / AR/ AHA 15	5
AWB.18.016	Management	4	SoSe	150	24	SCH 90 / M 30	5
AWB.18.017	Wirtschaftspolitik	5	WiSe	150	24	SCH 90	5
AWB.21.018	Strategische Unternehmensführung	5	WiSe	150	24	SCH 90 / M 30	5
AWB.18.019	Wirtschaftsrecht II	5	WiSe	150	24	SCH 90 / M 30	5
AWB.18.020	Kommunikations- und Managementkompetenzen <sup>2)</sup>	5	WiSe	150	24	SCH 60/ M 20 / AHA 10	5
AWB.18.021	Regionale Wertschöpfungskette	6	SoSe	150	24	AHA 10 / SCH 90	5
AWB.18.022	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik <sup>2)</sup>	6	SoSe	150	24	SCH 90 / M 30	5
AWB.18.038	Empirische Wirtschafts- u. Sozialforschung <sup>2)</sup>	6	SoSe	150	24	SCH 90	5
AWB.18.024	Arbeitsrecht	6	SoSe	150	24	SCH 90	5
AWB.21.025	Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung	8	WiSe	150	24	AHA 15	5
<b>Module im Vertiefungsstudium - Schwerpunktmodule</b>							
<i>Es ist ein Studienschwerpunkt zu belegen. Aus dem Angebot des Studiengangs ist ein Studienschwerpunkt zu wählen und erfolgreich abzuschließen. Der Abschluss eines Studienschwerpunkts erfordert das erfolgreiche Absolvieren der 4 zugehörigen Module.</i>							
<b>Studienschwerpunkt „Personal- und Organisationsentwicklung“</b>							
AWB.18.026	Organisationsentwicklung I	7	WiSe	150	24	AHA 10	5
AWB.18.027	Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung	7	WiSe	150	24	SCH 90 / M 30 / AHA 10	5
AWB.18.028	Organisationsentwicklung II	7	WiSe	150	24	AHA 10 / M 30	5
AWB.18.029	Personal II	7	WiSe	150	24	AHA 10 / M 30/ SCH 90	5
<b>Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“</b>							
AWB.18.030	Operations Research	7	WiSe	150	24	SCH 90 / M 30	5
AWB.18.031	Unternehmensplanspiel Finanzmanagement	7	WiSe	150	24	AR 20	5
AWB.21.032	Risikomanagement	7	WiSe	150	24	M 30 / AR 15 und AHA 5 / AHA 15	5
AWB.18.033	Rechnungslegung der Unternehmung	7	WiSe	150	24	SCH 90	5

Praxis- und Abschlussmodule							
<i>Es sind alle Module zu belegen.</i>							
AWB.18.034	Praxisprojekt I	3.-4.	WiSe+ SoSe	2x150	22	AHA 20	2x5
AWB.18.035	Praxisprojekt II	5.-6.	WiSe+ SoSe	2x150	8	AHA 20	2x5
AWB.18.036	Bachelor-Seminar <sup>1)</sup>	8	SoSe	90	16	AR 15	3
AWB.18.037	Bachelor-Arbeit	8	SoSe	360	-	BA 50	12
				<b>5.400</b>	<b>556</b>		<b>180</b>

#### Erläuterungen von Begriffen und Abkürzungen:

**Sem.** Semester  
**USt.** Unterrichtsstunden (45 min.)  
**WiSe** Wintersemester  
**SoSe** Sommersemester  
**Workload** Studentischer Arbeitsaufwand in Stunden

**CP** Leistungspunkte, die in dem Modul vergeben werden,  
 1 Credit  $\triangleq$  30 Stunden Workload (studentischer Arbeitsaufwand)

**M n** mündliche Prüfung im Umfang von n Minuten  
**SCH n** schriftliche Prüfung im Umfang von n Minuten  
**AR** alternative Prüfungsleistung: Referat  
**AHA** Alternative Prüfungsleistung: Hausarbeit  
**BA** Bachelor-Arbeit  
 / oder; das Nähere wird in Anlage 2 der Fachstudienordnung (Modulbeschreibungen) geregelt.  
**1)** unbenotetes Modul  
**2)** benotetes Modul, aber nicht endnotenrelevant





**Anlage 2 zur Zweiten Satzung zur Änderung der Fachstudienordnung für den berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ - Modulbeschreibungen**

## **Modulbeschreibungen**

## **Inhalt**

<b>Curriculare Übersicht</b>	<b>2</b>
<b>Teil A Basismodule</b>	<b>4</b>
AWB.18.001 Grundlagen der BWL	5
AWB.18.002 Mikroökonomik	6
AWB.18.003 Wirtschaftsrecht I	7
AWB.18.004 Externes Rechnungswesen	9
AWB.18.005 VWL Makroökonomik	10
AWB.18.006 Personal und Organisation	11
AWB.18.007 Quantitative Methoden	12
AWB.18.008 Internes Rechnungswesen	13
AWB.18.009 Investition und Finanzierung	14
AWB.18.010 Marketing	15
AWB.18.011 Bilanzierung	17
AWB.18.012 Controlling	18
AWB.18.013 Steuerlehre	19
AWB.18.014 Beschaffung, Produktion und Logistik	20
AWB.18.015 Projektmanagement	21
AWB.18.016 Management	23
AWB.18.017 Wirtschaftspolitik	25
AWB.21.018 Strategische Unternehmensführung	26
AWB.18.019 Wirtschaftsrecht II	28
AWB.18.020 Kommunikations- und Managementkompetenzen	30
AWB.18.021 Regionale Wertschöpfungskette	31
AWB.18.022 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	32
AWB.18.038 Empirische Wirtschafts- u. Sozialforschung	33
AWB.18.024 Arbeitsrecht	35
AWB.21.025 Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung	37
<b>Teil B Schwerpunktmodule</b>	<b>39</b>
AWB.18.026 Organisationsentwicklung I	40
AWB.18.027 Personal I, Führung, Verhandlung und Beratung	42
AWB.18.028 Organisationsentwicklung II	44
AWB.18.029 Personal II	46
AWB.18.030 Operations Research	48
AWB.18.031 Unternehmensplanspiel Finanzmanagement	49
AWB.21.032 Risikomanagement	51
AWB.18.033 Rechnungslegung der Unternehmung	52
<b>Teil C Praxis- und Abschlussmodule</b>	<b>53</b>
AWB.18.034 Praxisprojekt I	54
AWB.18.035 Praxisprojekt II	55
AWB.18.036 Bachelorseminar	56
AWB.18.037 Bachelorarbeit	57

# Curriculare Übersicht

## Teil A Curriculare Übersicht

Fachstudium						Vertiefungsstudium		
1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester	7.Semester		8.Semester
AWB.18.001 Grundlagen der BWL	AWB.18.005 VWL Makroökonomik	AWB.18.009 Investition und Finanzierung	AWB.18.013 Steuerlehre	AWB.18.017 Wirtschaftspolitik	AWB.18.021 Regionale Wertschöpfungskette	AWB.18.025 Organisationsentwicklung I	AWB.18.030 Operations Research	AWB.21.025 Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung
AWB.18.002 VWL Mikroökonomik	AWB.18.006 Personal und Organisation	AWB.18.010 Marketing	AWB.18.014 Beschaffung, Produktion und Logistik	AWB.21.018 Strategische Unternehmensführung	AWB.18.022 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	AWB.18.027 Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung	AWB.18.031 Unternehmensplanspiel Finanzmanagement	AWB.18.036 Bachelorseminar
AWB.18.003 Wirtschaftsrecht I	AWB.18.007 Quantitative Methoden	AWB.18.011 Bilanzierung	AWB.18.015 Projektmanagement	AWB.18.019 Wirtschaftsrecht II	AWB.18.038 Emp.Wirtschafts- u. Sozialforschung	AWB.18.028 Organisationsentwicklung II	AWB.21.032 Risikomanagement	AWB.18.037 Bachelorarbeit
AWB.18.004 Externes Rechnungswesen	AWB.18.008 Internes Rechnungswesen	AWB.18.012 Controlling	AWB.18.016 Management	AWB.18.020 Kommunikations- und Managementkompetenzen	AWB.18.024 Arbeitsrecht	AWB.18.029 Personal II	AWB.18.033 Rechnungslegung der Unternehmung	
		AWB.18.034 Praxisprojekt I		AWB.18.035 Praxisprojekt II				
<b>20 CPs</b>	<b>20 CPs</b>	<b>25 CPs</b>	<b>25 CPs</b>	<b>25 CPs</b>	<b>25 CPs</b>	<b>20 CPs je VR</b>		<b>20 CPs</b>

Basismodule(Pflicht) Module im Fachstudium
  Schwerpunktmodule Module in der Vertiefungsrichtung Personal und Organisationsentwicklung
  Schwerpunktmodule Module in der Vertiefungsrichtung Finanz- und Rechnungswesen, Controlling

Modulbezeichnung		Semester								ECTS
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
AWB.18.001	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	■								5
AWB.18.002	VWL Mikroökonomik	■								5
AWB.18.003	Wirtschaftsrecht I	■								5
AWB.18.004	Externes Rechnungswesen	■								5
AWB.18.005	VWL Makroökonomik		■							5
AWB.18.006	Personal und Organisation		■							5
AWB.18.007	Quantitative Methoden		■							5
AWB.18.008	Internes Rechnungswesen		■							5
AWB.18.009	Investition und Finanzierung			■						5
AWB.18.010	Marketing			■						5
AWB.18.011	Bilanzierung			■						5
AWB.18.012	Controlling			■						5
AWB.18.013	Steuerlehre				■					5
AWB.18.014	Beschaffung, Produktion und Logistik				■					5
AWB.18.015	Projektmanagement				■					5
AWB.18.016	Management				■					5
AWB.18.017	Wirtschaftspolitik					■				5
AWB.21.018	Strategische Unternehmensführung					■				5
AWB.18.019	Wirtschaftsrecht II					■				5
AWB.18.020	Kommunikations- und Managementkompetenzen					■				5
AWB.18.021	Regionale Wertschöpfungskette						■			5
AWB.18.022	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik						■			5
AWB.18.038	Empirische Wirtschafts- u. Sozialforschung						■			5
AWB.18.024	Arbeitsrecht						■			5
AWB.21.025	Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung								■	5
AWB.18.026	Organisationsentwicklung I							■		5
AWB.18.027	Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung							■		5
AWB.18.028	Organisationsentwicklung II							■		5
AWB.18.029	Personal II							■		5
AWB.18.030	Operations Research							■		5
AWB.18.031	Unternehmensplanspiel Finanzmanagement							■		5
AWB.21.032	Risikomanagement							■		5
AWB.18.033	Rechnungslegung der Unternehmung							■		5
AWB.18.034	Praxisprojekt I			■	■					2x5
AWB.18.035	Praxisprojekt II					■	■			2x5
AWB.18.036	Bachelor-Seminar								■	3
AWB.18.037	Bachelor-Arbeit								■	12
Summe ECTS		20	20	25	25	25	25	20	20	180

Teil A

## **Basismodule**

**AWB.18.001****Grundlagen der BWL**

alternative Modulnummer  
 2 Modultitel (englisch)  
 3 Verantwortlichkeiten  
 4 Credits

M01  
 Principles of Business Studies  
 Prof. Dr. Clemens Fuchs  
 5

5 Studiengänge ABW BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Version 2016  
 Pflichtmodul im 1. Semester

6 Turnus und Dauer startet jedes 1. Semester über ein Semester

7 Voraussetzung I keine formalen Teilnahmevoraussetzungen  
 II keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung SCH Klausur im Umfang von 90 Minuten

11 Prüfungsvorleistung keine

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.001.10	Grundlagen der BWL Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r Dipl.- Volkswirt Peter Prosche

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte Das Modul dient der grundlegenden Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Behandelt werden u. a.  
 - das ökonomische Prinzip als Grundregel,  
 - das Unternehmen als System finanz- und güterwirtschaftlicher Vorgänge,  
 - die wesentlichen Funktionsbereiche des Betriebes sowie  
 - die verschiedenen Rechts-, Finanzierungs- und Haftungsformen als institutioneller Rahmen wirtschaftlicher Betätigung.

16 Lernziele/-ergebnisse Das Modul vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Begriffe und Konzepte der Betriebswirtschaftslehre und haben Grundlagen in den verschiedenen Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre. Anhand von Fallstudien wird den Studierenden der Problemlösungsprozess nähergebracht.

17 Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
 Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).

18 Literatur Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.002****Mikroökonomik**

2	alternative Modulnummer	M02
2	Modultitel (englisch)	Economics/ Microeconomics
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Harald Seider
4	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 1. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 1. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
		AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.002.10	VWL Mikroökonomik Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Dr. Theodor Zipfel		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Mikroökonomie</li> <li>- Mikroökonomische Entscheidungsträger</li> <li>- Haushalts- und Unternehmenstheorie sowie Marktformen</li> <li>- Angebot und Nachfrage: Funktionsweise/Effizienz von Märkten</li> <li>- Märkte, Preisbildung und Wettbewerb</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Im Modul werden die mikroökonomischen Grundlagen für das Studium erarbeitet. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse bezüglich der Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen. Die Studierenden entwickeln außerdem ein Verständnis dafür, wie diese Entscheidungen die Funktionsweise und Effizienz der Märkte beeinflussen. Sie sind in der Lage unterschiedliche Marktformen zu analysieren und zu unterscheiden. Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium/Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.</p>		
17	Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).</p>		
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		



**AWB.18.003****Wirtschaftsrecht I**

2	alternative Modulnummer	M03
3	Modultitel (englisch)	Commercial Law I
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Robert Northoff
4	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 1. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 1. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.003.10	Wirtschaftsrecht I Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Robert Northoff		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das deutsche Bürgerliche Recht und das Handels- und Gesellschaftsrecht</li> <li>- Praxis der Rechtsgeschäftslehre und des Vertragsabschlusses</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> <li>- Vertragsarten und deren Abwicklung</li> <li>- Produkthaftung</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Wirtschaftsrechts und des BGB darstellen und erläutern zu können</li> <li>- Grundlagen des Schuldrechts, insbesondere des Vertrags – und Haftungsrechts darstellen und erläutern zu können</li> <li>- die Grundlagen der Sicherung von Ansprüchen darstellen und erläutern zu können</li> <li>- ausgewählte Sachverhalte unter einschlägige Normen subsumieren zu können</li> <li>- einfache Fälle aus der Praxis sachgerecht rechtlich prüfen und lösen zu können</li> <li>- zu erkennen, wann sie fachkundigen rechtlichen Rat in Anspruch nehmen müssen</li> <li>- das Recht bei Bedarf im Kontext von zeitlichen, ethischen und anderen wissenschaftlichen Bezügen zu reflektieren</li> </ul>		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder		

Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.004****Externes Rechnungswesen**

alternative Modulnummer	M04
2 Modultitel (englisch)	Financial Accounting
3 Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Harald Seider
4 Credits	5

5 Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 2. Semester	Version 2016
6 Turnus und Dauer	startet jedes 2. Semester über ein Semester		
7 Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
	II	hinreichende schulmathematische Kenntnisse (ein Vorkurs zur Auffrischung der Schulkenntnisse wird angeboten)	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
11 Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.004.10	Externes Rechnungswesen Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r	Prof. Dr. Harald Seider		
14 Unterrichtssprache	Deutsch		
15 Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über das externe und interne Rechnungswesen</li> <li>- Grundlegende Begriffe des externen Rechnungswesens</li> <li>- Gesetzliche Grundlagen</li> <li>- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung (insbes. Grundlagen der Bewertung nach Handels- und Steuerrecht)</li> </ul>		
16 Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer kennen grundlegende Zusammenhänge der Finanzbuchhaltung von Unternehmen. Sie können eigenständig Probleme der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Aufstellung eines einfachen Jahresabschlusses lösen. Ferner können Sie Bilanzen lesen und die Bilanzpolitik eines Unternehmens analysieren.</p> <p>Zielsetzung ist es, neben der Grundlagenvermittlung die Kompetenz der Teilnehmer im Hinblick auf die kaufmännische Kernkompetenz im externen Rechnungswesen zu fördern. Zahlreiche Fallbeispiele und in die Veranstaltungen integrierte Übungen unterstützen die Fähigkeit, die Funktion des externen Rechnungswesens für das Gesamtunternehmen und seine Anspruchsgruppen zu erkennen.</p>		
17 Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).</p>		
18 Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		

**AWB.18.005****VWL Makroökonomik**

alternative Modulnummer  
 2 Modultitel (englisch)  
 3 Verantwortlichkeiten  
 4 Credits

M05  
 Economics/ Macroeconomics  
 Prof. Dr. Theodor Fock  
 5

5 Studiengänge ABW BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Version 2016  
 Pflichtmodul im 2. Semester

6 Turnus und Dauer startet jedes 2. Semester über ein Semester

7 Voraussetzung I keine formalen Teilnahmevoraussetzungen  
 II Kenntnisse aus dem Modul „VWL Mikroökonomik“ sind hilfreich und sinnvoll

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung SCH Klausur im Umfang von 90 Minuten

11 Prüfungsvorleistung keine

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.005.10	VWL Makroökonomik Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r Prof. Dr. Theodor Fock

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte

- Gegenstand und Methodik der Makroökonomie
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Analyse gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen
- Wirtschaftliche Entwicklung und Strukturwandel
- Arbeitsmarkt
- Geld- und Finanzmärkte, Wechselkurs und Inflation
- Außenhandel
- Staat und Steuern

16 Lernziele/-ergebnisse Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Spezifika der Makroökonomie und verstehen den Aussagewert ökonomischer Daten und sind in der Lage gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken. Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium / Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.

17 Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
 Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).

18 Literatur Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.006****Personal und Organisation**

alternative Modulnummer  
 2 Modultitel (englisch)  
 3 Verantwortlichkeiten  
 4 Credits

M06  
 Personnel and Organisation  
 Prof. Dr. Steffi Kraehmer  
 5

5 Studiengänge ABW BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Version 2016  
 Pflichtmodul im 2. Semester

6 Turnus und Dauer startet jedes 2. Semester über ein Semester

7 Voraussetzung I keine formalen Teilnahmevoraussetzungen  
 II keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung SCH Klausur im Umfang von 90 Minuten oder  
 AHA Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten  
 Die Prüferin gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.

11 Prüfungsvorleistung keine

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.006.10	Personal und Organisation Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r Prof. Dr. Steffi Kraehmer

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte Das Modul wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen:  
 - Grundlagen der Organisation  
 - Elemente der Aufbauorganisation  
 - Organisationsentwicklungskonzepte  
 - Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben  
 - Funktion und Aufgaben von Management und Personalführung  
 - Einführung in die Mitarbeiterführungskompetenz

16 Lernziele/-ergebnisse Nach der Teilnahme an dem Modul kennen die Studierenden die Bedeutung der Organisation und personalwirtschaftlicher Aufgaben für ein Unternehmen und haben sich mit den wichtigsten Grundbegriffen der Organisation, Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben auseinandergesetzt und können diese in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen. Die Studierenden sind in der Lage die Merkmale von Organisationen zu beschreiben und auf ihre Organisation anzuwenden, sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik erkennen und die Grundlagen der Mitarbeiterführungskompetenzen beschreiben.

17 Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
 Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).

18 Literatur Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

<b>AWB.18.007</b>		<b>Quantitative Methoden</b>	
2	alternative Modulnummer	M07	
3	Modultitel (englisch)	Quantitative Methods	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Gerd Teschke	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 2. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 2. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	hinreichende schulmathematische Kenntnisse (ein Vorkurs zur Auffrischung der Schulkenntnisse wird angeboten)
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.18.007.10	Quantitative Methoden Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II	Selbststudium	
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dr. Jochen Wauer	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Mathematik: Lineare Algebra und Gleichungssysteme, Optimierung und damit in Zusammenhang stehende Grundlagen Statistik: Deskriptive und induktive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie als Basis der induktiven Statistik	
16	Lernziele/-ergebnisse	Mathematik: Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik. Sie sind in der Lage, einfache Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene zu übertragen. Statistik: Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen Studierende wesentliche Grundlagen der Statistik und beherrschen die mathematischen und ökonomisch relevanten Techniken der deskriptiven und induktiven Statistik.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.).	
18	Literatur	Im Bereich mathematische Grundlagen orientieren wir uns an Standardliteratur. (Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.) Im Bereich Statistik orientieren wir uns an - Bleymüller et al. - Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Zwerenz - Statistik für VWL - Eckstein - Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Schira - Statistische Methoden der VWL und BWL - Fahrmeir - Der Weg der Datenanalyse (auch als e-book verfügbar).	

**AWB.18.008****Internes Rechnungswesen**

alternative Modulnummer  
 2 Modultitel (englisch)  
 3 Verantwortlichkeiten  
 4 Credits

M08  
 Management Accounting  
 Prof. Dr. Harald Seider  
 5

5 Studiengänge ABW BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Version 2016  
 Pflichtmodul im 2. Semester

6 Turnus und Dauer startet jedes 2. Semester über ein Semester

7 Voraussetzung I keine formalen Teilnahmevoraussetzungen  
 II Modul „Externes Rechnungswesen“  
 hinreichende schulmathematische Kenntnisse  
 (ein Vorkurs zur Auffrischung der Schulkenntnisse wird angeboten)

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung SCH Klausur im Umfang von 90 Minuten

11 Prüfungsvorleistung keine

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.008.10	Internes Rechnungswesen Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r Prof. Dr. Harald Seider

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte Einführung in die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung mit folgenden Schwerpunkten:  
 - Kostenartenrechnung  
 - Kostenstellenrechnung  
 - Kostenträgerrechnung  
 - Prozesskostenrechnung  
 - Zielkostenrechnung

16 Lernziele/-ergebnisse Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer kennen grundlegende Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung von Unternehmen. Durch die Anwendung der kostenrechnerischen Instrumente können sie eigenständig alle Schritte zur Ermittlung von Stückkosten im Unternehmen nachvollziehen und auf einfache Produktionsstrukturen anwenden. Zahlreiche Fallbeispiele und in die Veranstaltungen integrierte Übungen unterstützen die Fähigkeit, die erlernten Instrumente problemorientiert einzusetzen.

17 Lehr-/Lernformen Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
 Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.009****Investition und Finanzierung**

2	alternative Modulnummer	M09		
3	Modultitel (englisch)	Investment and Financing		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 3. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer		startet jedes 3. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Solide mathematische Kenntnisse sind hilfreich.	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung		Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung		keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	AWB.18.009.10	Investition und Finanzierung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
	II		Selbststudium	126 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r		Prof. Dr. Clemens Fuchs	
14	Unterrichtssprache		Deutsch	
15	Inhalte		Statische Verfahren der Investitionsrechnung, finanzmathematische Grundlagen (Zinseszinsrechnung und Rentenrechnung), dynamische Investitionsrechnung (Kapitalwert, interner Zinsfuß, Pay off und Bestimmung der wirtschaftlich optimalen Nutzungsdauer), Finanzierung (Finanzierungsarten, Aufbau von Tilgungsplänen, Effektivzins und Kapitaldienstgrenze, vollständiger Finanzplan). Betriebswirtschaftliche Übungen mit Fallstudien festigen den Umgang mit den Methoden.	
16	Lernziele/-ergebnisse		Die Studierenden kennen die Methoden und deren Anwendung zu Fragen von Investition und Finanzierung. Umfassende Kenntnisse von Investition und Finanzierung sind Grundlage für die Leitung und Führung von Unternehmen. Die Grundlagen der Investitionsrechnung werden mit Hilfe von Fallstudien aufbereitet. Das Modul vermittelt vorrangig Fachkompetenzen.	
17	Lehr-/Lernformen		Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)	
18	Literatur		Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.	



**AWB.18.010****Marketing**

alternative Modulnummer	M10
2 Modultitel (englisch)	Marketing
3 Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Michael Harth
4 Credits	5

5 Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 3. Semester	Version 2016
6 Turnus und Dauer		startet jedes 3. Semester über ein Semester	
7 Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
	II	keine speziellen Kenntnisse erforderlich	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung		Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.
10 Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>
	AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.
11 Prüfungsvorleistung		keine

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.010.10	Marketing Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r		Prof. Dr. Michael Harth
14 Unterrichtssprache		Deutsch
15 Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Marketing</li> <li>- Unterscheidung B2B- und B2C-Marketing</li> <li>- Konsumentenverhalten</li> <li>- Marketingziele und Marketingstrategien</li> <li>- Marketing-Mix mit Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik</li> <li>- Marketing-Controlling</li> </ul> Anhand von Fallstudien werden praxisbezogene Problemstellungen erarbeitet.
16 Lernziele/-ergebnisse		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Marketing als marktorientierte Unternehmensführung zu verstehen und einzuordnen. Sie kennen das Marketinginstrumentarium und können diese auf einfache unternehmensrelevante Aufgabenstellungen und Marktsituationen anwenden.
17 Lehr-/Lernformen		Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)
18 Literatur		Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt. An externer Literatur kann besonders empfohlen werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick (2012): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis. 5. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</li> </ul>

- Meffert, Heribert; Burmann, Christoph; Kirchgeorg, Manfred (2012): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung; Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele. 11. Aufl. Wiesbaden: Gabler (Meffert-Marketing-Edition).

<b>AWB.18.011</b>		<b>Bilanzierung</b>	
2	alternative Modulnummer	M11	
3	Modultitel (englisch)	Balancing	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Harald Seider	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 3. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 3. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Modul: „Investition und Finanzierung“, „Internes Rechnungswesen“
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.18.011.10	Bilanzierung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II	Selbststudium	
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Harald Seider	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandteile der Rechnungslegung</li> <li>- Grundlegende Ansatz- und Bewertungsvorschriften</li> <li>- Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens</li> <li>- Spezielle Sachverhalte der Rechnungslegung</li> <li>- Grundsachverhalte der Konzernabschlusserstellung</li> <li>- Bilanzpolitik</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Teilnehmer besitzen einen umfassenden Überblick über die Ansatz- und Bewertungsvorschriften und können basierend auf diesen, eigenständig Bilanzen lesen und analysieren. Zahlreiche Fallbeispiele und in die Veranstaltungen integrierte Übungen unterstützen die Fähigkeit, einfache Bilanzzusammenhänge zu darzustellen, Bewertungen vorzunehmen Bilanzpolitiken zu analysieren.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)	
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.	

**AWB.18.012****Controlling**

2	alternative Modulnummer	M12
3	Modultitel (englisch)	Controlling
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Bernhard Langer
4	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 3. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 3. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module: „Investition und Finanzierung“, „Internes Rechnungswesen“	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.012.10	Controlling Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Bernhard Langer		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Controlling</li> <li>- Grundlagen der Planung und Kontrolle</li> <li>- Grundlagen des Behavioral Controllings</li> <li>- Grundlagen und Instrumente des Strategischen Controllings</li> <li>- Grundlagen und Instrumente des Operativen Controllings</li> <li>- Fallbeispiele</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen zentrale Konzepte und Instrumente des Controllings sowie deren Anwendung kennen.</p> <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden sind zum einen in der Lage, ausgewählte Controllingkonzepte bzw. -instrumente und deren Anwendung kritisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können ferner ausgewählte Methoden und Instrumente des Controllings anwenden.</p> <p>Zudem sind sie in der Lage, Controllingansätze nach Maßgabe des betrieblichen Planungshorizonts, der Rechengrößen und der Art des Entscheidungsfeldes des Unternehmens zu differenzieren.</p>		
17	Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)</p>		
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		

<b>AWB.18.013</b>		<b>Steuerlehre</b>	
2	alternative Modulnummer	M13	
3	Modultitel (englisch)	Taxation	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Harald Seider	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 4. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 4. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Module: „Investition und Finanzierung“, „Externes Rechnungswesen“
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.18.013.10	Steuerlehre Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II		Selbststudium
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dipl.- Betriebswirtin (BA) Ines Frenzel (Steuerberaterin)	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Grundzüge der Abgabenordnung, Darstellung der Gewinnermittlungsmethoden, Grundlagen des Einkommenssteuerrechts, Gewerbe- und Umsatzsteuerrecht, Körperschaftssteuerrecht, Verfahrensrecht und Verkehrssteuern.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind mit den unterschiedlichen Steuerarten vertraut und wissen, welche Besonderheiten mit der Anwendung des Steuerrechts in Deutschland verbunden sind. Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen der Besteuerung und können diese auf typische Fragestellungen anwenden, d.h. sie sind in der Lage, einfache Steuerprobleme nach deutschem Recht zu lösen. Die Grundlagen des Steuerrechts werden mit Hilfe von Fallstudien aufbereitet. Das Modul vermittelt vorrangig Fachkompetenzen.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)	
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.	

**AWB.18.014****Beschaffung, Produktion und Logistik**

alternative Modulnummer	M14
2 Modultitel (englisch)	Procurement, Production and Logistics
3 Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Rainer Langosch
4 Credits	5

5 Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 4. Semester	Version 2016
6 Turnus und Dauer	startet jedes 4. Semester über ein Semester		
7 Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
	II	Modul: „Investition und Finanzierung“	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
	AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten	
	Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11 Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.014.10	Beschaffung, Produktion, Logistik Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r	Dipl.-Kfm. Alexander Sehr		
14 Unterrichtssprache	Deutsch		
15 Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialwirtschaft, Einkauf und Beschaffung</li> <li>- Beschaffung, Lieferantenmanagement</li> <li>- Produktionsplanung und -steuerung, Produktionsprozesse, Prozesskennzahlen</li> <li>- Grundlagen der Logistik: Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik</li> </ul>		
16 Lernziele/-ergebnisse	<p>Nach der Teilnahme am Modul kennen die Studierenden die wesentlichen Ziele, Aufgaben und Methoden in der Beschaffung, der Produktion und der Logistik. Sie können ausgewählte Methoden der Logistik und Produktionswirtschaft anwenden.</p> <p>Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium/ Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.</p>		
17 Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)</p>		
18 Literatur	Studienbriefe und Arbeitsmaterialien werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt. Literaturlisten zum weiterführenden Studium sind in den jeweiligen Studienbriefen/Skripten vorhanden.		

**AWB.18.015****Projektmanagement**

2	alternative Modulnummer	M15
3	Modultitel (englisch)	Project Management
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Bernhard Langer
5	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 4. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 4. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	keine speziellen Kenntnisse erforderlich	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
		AR	Referat im Umfang von 15 Minuten + schriftliche Ausarbeitung <u>oder</u>	
		AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 15 Seiten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.015.10	Projektmanagement Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Bernhard Langer		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>- Projektorganisation</li> <li>- Phasen des Projektmanagements</li> <li>- Der Mensch im Projekt</li> <li>- Des Weiteren werden grundlegende Aspekte der Nutzung einer Software zum Planen, Steuern und Überwachen von Projekten vorgestellt, die anschließend in entsprechenden Computerübungen von den Teilnehmern anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen selbständig angewendet werden.</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen neben einer entsprechenden Grundlagenvermittlung die einzelnen Phasen des Projektmanagements als auch deren spezifische Methoden und Instrumente kennen. Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, dass die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Projekten aufweisen.</p> <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen und Verständnis der Methoden und Instrumente des Projektmanagements und können hierzu differenziert Stellung nehmen. Die Studierenden sind ferner in der Lage ausgewählte Aspekte des Projektmanagements sowie deren Anwendung kritisch zu analysieren.</p>		
17	Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder</p>		

Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.



<b>AWB.18.016</b>		<b>Management</b>	
2	alternative Modulnummer	M16	
3	Modultitel (englisch)	Management	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Rainer Langosch	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 4. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 4. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Die Inhalte aus den Modulen: „Grundlagen der BWL“, „Externes Rechnungswesen“, „Internes Rechnungswesen“ und „Personal und Organisation“ werden im Rahmen des Moduls als bekannt vorausgesetzt
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.18.016.10	Management Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II		Selbststudium
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dr. Theodor Zipfel	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Manager-Persönlichkeit</li> <li>- Management als Aufgabe, als Institution und als Tätigkeit</li> <li>- Handlungsfelder und Prinzipien</li> <li>- Management-Prozess / Grundlagen strategischer Unternehmensführung</li> <li>- Management-Konzepte: „Management by ...“, Kai Zen, Lean Management, Business Re-engineering</li> <li>- Management-Tools (SWOT-Analyse, Portfoliomethode)</li> <li>- Projektmanagement und Prozessmanagement</li> <li>- Management-Reporting</li> <li>- Decision Making</li> <li>- Strategisches Management</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Management-Aufgaben und -Konzepte zu überblicken. Sie kennen theoretische Ansätze und können Management-Tools einsetzen. Sie können Vorteils-Nachteils-Einordnungen unterschiedlicher Management-Konzepte vornehmen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Management-Tools einzusetzen. Sie können Management-Entscheidungen vorbereiten.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten,	

regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt

<b>AWB.18.017</b>		<b>Wirtschaftspolitik</b>	
2	alternative Modulnummer	M17	
3	Modultitel (englisch)	Economic Policy	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Theodor Fock	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 5. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 5. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Module: „VWL Mikroökonomik“, „VWL Makroökonomik“
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.18.017.10	Wirtschaftspolitik Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II	Selbststudium	
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Theodor Fock	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstand der Wirtschaftspolitik, Ziele</li> <li>- Begründung der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft</li> <li>- Grundlagen und Elemente des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses</li> <li>- Wettbewerbspolitik/ Außenwirtschaftspolitik</li> <li>- Grenzen der Wirtschaftspolitik</li> <li>- Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Inflation, Umweltpolitik, Sozialpolitik</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Moduls „Wirtschaftspolitik“ wirtschaftspolitische Konzepte und Instrumente und ihre Wirkungsweisen, sowie die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen. Sie können die Notwendigkeit von Staatseingriffen abschätzen und wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen und beurteilen. Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium/Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.</p>	
17	Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)</p>	
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.	

**AWB.21.018****Strategische Unternehmensführung**

2	alternative Modulnummer	M18		
2	Modultitel (englisch)	Strategic Business Management		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Rainer Langosch		
4	Credits	5		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 5. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer		startet jedes 5. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module: „Grundlagen der BWL“, „Internes Rechnungswesen“, „Externes Rechnungswesen“, „Personal und Organisation“, „Wirtschaftsrecht I“ und „Management“	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	AWB.21.018.10	Strategische Unternehmensführung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
	II		Selbststudium	126 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Ingenieurökonom Peter Steinicke		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Prozesse der strategischen Unternehmensführung - Erfolgsfaktoren, Inhalte und Ziele</li> <li>- Abgrenzung zur Leadership</li> <li>- Begriff der Corporate Governance</li> <li>- Modelle und Instrumente der strategischen Unternehmensführung anhand eines Gesamtmodells</li> <li>- Komponenten und Umsetzung der unternehmerischen Vision</li> <li>- Umsetzung der unternehmerischen Mission im Rahmen des Leitbildes und der Unternehmenspolitik</li> <li>- Handlungsfelder der strategischen Unternehmensführung in ganzheitlicher Betrachtung (Unternehmenshaus)</li> <li>- Vertiefung der Handlungsfelder Märkte und Marketing, Produkte und Leistungen, Konten und Kassen</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, Aufgaben und Handlungsfelder der Unternehmensführung zu verstehen und anzuwenden. Sie können komplexe Aufgaben der Unternehmensführung analysieren. Sie sind in der Lage Visionen, Missionen und Strategien zu entwerfen, die im Einklang mit Corporate Governance stehen. Sie können die Voraussetzungen erfolgreicher Kooperation darstellen und spieltheoretische Implikationen erkennen.		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien		

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.019****Wirtschaftsrecht II**

2	alternative Modulnummer	M19
3	Modultitel (englisch)	Commercial Law II
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Robert Northoff
5	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 5. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 5. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	Modul „Wirtschaftsrecht I“	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.019.10	Wirtschaftsrecht II Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Robert Northoff		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Handelsrechts (Handelsstand und Handelsgeschäfte)</li> <li>- Grundlagen des Gesellschaftsrechts (Personen- und Kapitalgesellschaften)</li> <li>- Grundlagen des Wettbewerbsrechts (Verordnungen, UWG, Schutzrechte, GWB)</li> <li>- Grundlagen des Insolvenzrechts (Rechtslage nach der Insolvenzordnung)</li> <li>- Methodische Kompetenzen der Fallbearbeitung</li> <li>- Reflexive Kompetenzen zum wirtschaftlich/ethischen Kontext</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Handelsrechts; Buch 1 und 4, darstellen und erläutern zu können</li> <li>- Grundlagen des Gesellschaftsrechts darstellen und erläutern zu können</li> <li>- Grundlagen des Wettbewerbsrechts darstellen und erläutern zu können</li> <li>- Grundlagen des Insolvenzrechts darstellen und erläutern zu können</li> <li>- ausgewählte Sachverhalte unter einschlägigen Normen subsumieren zu können</li> <li>- einfache Fälle aus der Praxis sachgerecht rechtlich prüfen und lösen zu können</li> <li>- zu erkennen, wann sie fachkundigen rechtlichen Rat in Anspruch nehmen müssen</li> <li>- das Recht bei Bedarf im Kontext von zeitlichen, ethischen und anderen wissenschaftlichen Bezügen zu reflektieren</li> </ul>		
17	Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten,</p>		

regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien, Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.020****Kommunikations- und Managementkompetenzen**

2	alternative Modulnummer	ABW.020, Version vom 27.05.2016
3	Modultitel (englisch)	Communication and Management Expertise
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Steffi Kraehmer
5	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 5. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 5. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	keine speziellen Kenntnisse erforderlich	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Prüfungsleistung fließt nicht in die Abschlussnote mit ein.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 60 Minuten <u>oder</u>	
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten <u>oder</u>	
		AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.020.10	Kommunikations- und Managementkompetenzen Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Birgit Steinicke		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementkompetenzen im Führen</li> <li>- Führungsstile und Managementkompetenz</li> <li>- Erwartungen an bestimmte Rollenträger im Managementverhalten</li> <li>- Managementkompetenzen im Umgang mit Personal</li> <li>- Grundlagen von Projektmanagement</li> <li>- Managementkompetenz in der Kommunikation und Verhandlung</li> <li>- Selbstmanagement versus Zeitmanagement</li> <li>- Kommunikation, Präsentation und Moderation</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung der soft skills zu beurteilen. Sie beherrschen grundlegende Kommunikationsmodelle und können die Erkenntnisse daraus in unterschiedlichen Kommunikationsmustern und -situationen einsetzen. Sie können die erlernten Fähigkeiten in Führungsaufgaben und -situationen zur Geltung bringen und sind in der Lage Verhandlungspositionen zu beziehen, zu vertreten und durchzusetzen.		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)		
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		



**AWB.18.021****Regionale Wertschöpfungskette**

2	alternative Modulnummer	M21
2	Modultitel (englisch)	Regional Value-Adding Chain
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Theodor Fock
4	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 6. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 6. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module des 1.-5. Semesters	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten <u>oder</u>	
		SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.021.10	Regionale Wertschöpfungskette Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Dr. Ralph Richter		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Regionalisierung, Regionsbegriff, Herausforderungen regionaler Entwicklung, Leitbild Nachhaltigkeit, Regionale Entwicklungsansätze und -instrumente, Regionale Wertschöpfung Ggf. ergänzen und vertiefen Vorträge von Gastreferentinnen/Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis die Lehrinhalte zusätzlich.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Hintergründe des Bedeutungsgewinns der regionalen Ebene, die hier bestehenden Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und zur Frage der Abgrenzung von Regionen. Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Ansätzen regionaler Entwicklungspolitik auseinander und lernen die auf der regionalen Ebene maßgeblichen Handlungsakteure kennen. Sie entwickeln Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung regionaler Entwicklungsprozesse anhand ihrer einzelnen Komponenten. Anhand des Schwerpunkts regionaler Wertschöpfung lernen sie in einzelnen Handlungsfeldern Strategien zur Stärkung regionaler Wettbewerbsfähigkeit kennen.		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)		
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		

**AWB.18.022****Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

alternative Modulnummer  
 2 Modultitel (englisch)  
 3 Verantwortlichkeiten  
 4 Credits

M22  
 Principles of Business Informatics  
 Prof. Dr. Gerd Teschke  
 5

5 Studiengänge ABW BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Version 2016  
 Pflichtmodul im 6. Semester

6 Turnus und Dauer startet jedes 6. Semester über ein Semester

7 Voraussetzung I keine formalen Teilnahmevoraussetzungen  
 II keine speziellen Kenntnisse erforderlich

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Prüfungsleistung fließt nicht in die Abschlussnote mit ein.

10 Prüfungsleistung SCH Klausur im Umfang von 90 Minuten oder  
 M Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten  
 Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.

11 Prüfungsvorleistung keine

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.022.10	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r Prof. Dr. Gerd Teschke

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte

- Optimierung von Geschäftsprozessen
- Sicherheit in der Informationstechnik
- IT-Infrastruktur
- Datenorganisation und Datenmanagement
- Internet und eCommerce

16 Lernziele/-ergebnisse

Nach der Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die organisatorischen und technologischen Grundlagen der Datenverarbeitung. Sie kennen die wesentlichen Begriffe und Verfahren u.a. aus den Bereichen

- Prozessanalyse und –modellierung
- Datenmanagement
- E-Commerce
- IT-Sicherheit
- IT-Infrastruktur

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
 Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

<b>ABW.18.038</b>		<b>Empirische Wirtschafts- u. Sozialforschung</b>	
2	alternative Modulnummer	-	
3	Modultitel (englisch)	Empirical economic and social research	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Michael Harth	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 6. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes 6. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Kenntnisse aus dem Modul „Quantitative Methoden“ sowie Einführungskurs „Einführung in die allgemeinen Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften“ sind hilfreich und sinnvoll
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Prüfungsleistung fließt nicht in die Abschlussnote mit ein.	
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.18.038.10	Empirische Wirtschafts- und Sozialforschung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II	Selbststudium	
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Harth	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Wissenschaftstheorie und Forschungsprozess</li> <li>- Datenbasis der empirischen Wirtschaftsforschung</li> <li>- Messgüte (Objektivität, Reliabilität, Validität)</li> <li>- Stichproben-Auswahlverfahren (Sampling), Skalierungstypen, Pretest</li> <li>- Datenerhebungsmethoden: Fragebogen, Delphi-Methode, Interview, Fokusgruppen, Beobachtung, Experiment, Test</li> <li>- Datenanalysemethoden: Datenübertragung, Datenaufbereitung, Deskriptive und Induktive Statistik, Hypothesentest (Signifikanztest), Inhaltsanalyse, Regressionsanalyse, Faktoren- und Clusteranalyse</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- betriebswirtschaftliche Fragestellungen und Forschungsfragen wissenschaftstheoretisch einzuordnen (Kausalität, Induktion, Hypothesen).</li> <li>- eigene empirische Forschungsprojekte zu planen und umzusetzen.</li> <li>- quantitative und qualitative Datenerhebungsmethoden und Datenanalyseverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren.</li> <li>- zu reflektieren, hinsichtlich welcher Forschungsfrage, welche empirischen Methoden zum Einsatz gelangen sollten.</li> </ul>	
17	Lehr-/Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)</p>	

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt. An externer Literatur kann besonders empfohlen werden:

- Atteslander, Peter (2010): Methoden der empirischen Sozialforschung. 13. Auflage. Erich Schmidt Verlag
- Diekmann, Andreas (2008): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 19. Aufl., Reinbek: Rowohlt.
- Eisend, Martin; Kuß, Alfred (2017): Grundlagen empirischer Forschung - Zur Methodologie in der Betriebswirtschaftslehre. Wiesbaden: SpringerGabler.
- Flick, Uwe; Kardorff, Ernst von; Steinke, Ines (2008): Qualitative Forschung: ein Handbuch. 8. Auflage. Reinbek: Rowohlt.
- Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (2013): Qualitative Sozialforschung – Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. De Gruyter Oldenbourg.
- Schell, Rainer; Hill, Paul; Esser, Elke (2013): Methoden der empirischen Sozialforschung. 10. Auflage. De Gruyter Oldenbourg.

**AWB.18.024****Arbeitsrecht**

2	alternative Modulnummer	ABW.024, Version vom 27.05.2016
3	Modultitel (englisch)	Labour Law
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Robert Northoff
4	Credits	5

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 6. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 6. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module: „Wirtschaftsrecht I“ und „Wirtschaftsrecht II“	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

I	AWB.18.024.10	Arbeitsrecht Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			<b>Gesamt: 150 h</b>

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Reza F. Shafaei		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Die Veranstaltung wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Struktur des Arbeitsrechts</li> <li>- Abschluss von Arbeitsverträgen</li> <li>- Rechte und Pflichten</li> <li>- Haftung im Arbeitsverhältnis</li> <li>- Beendigung von Arbeitsverhältnissen</li> <li>- Kollektives Arbeitsrecht</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die rechtlichen Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Individualarbeitsrechts und Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts und überblicken die typischen</li> <li>- Arbeitsfelder insbesondere zum Abschluss eines Arbeitsvertrages, zu den Rechten und Pflichten aus einem</li> <li>- Arbeitsvertrag und zur Beendigung eines Arbeitsvertrages, sie wissen, wie man sich aus der Literatur</li> <li>- und anderen Quellen konstruktiv informiert.</li> </ul> Sie verstehen die rechtliche Relevanz von arbeitsrechtlichen Problemen, erfassen die rechtlichen Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- der verschiedenen Rechtsgrundlagen, sie recherchieren erforderlichenfalls den notwendigen Sachverhalt und können</li> <li>- einen Lebenssachverhalt unter einschlägige Rechtsnormen subsumieren.</li> </ul> Die Studierenden sind in der Lage, einfachere arbeitsrechtliche Sachverhalte selbst zu lösen, und können fachgerecht entscheiden, wann sie fremde fachliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen.		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien		

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

<b>AWB.21.025</b>		<b>Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung</b>	
2	alternative Modulnummer	M25	
3	Modultitel (englisch)	Business Start-up, Succession & Valuation	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Clemens Fuchs	
4	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 8. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 8. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Module des 1.-6. Semesters
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen. Aus den Einzelbewertungen der Prüfungsteilleistungen ist eine Gesamtmodulnote zu bilden. Näheres regelt § 6 Abs. 1 FPO.	
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten (Erarbeitung eines Businessplans, in Gruppenarbeit möglich)
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	AWB.21.025.10	Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II	Selbststudium	
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Clemens Fuchs	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Perspektiven beruflicher Selbständigkeit, Geschäftsidee und eigene Qualifikation, Standort des Unternehmens und der Tätigkeit, Marktanalyse und Marketing sowie Unternehmensaufbau, betriebswirtschaftliche Analyse und Planung; begleitend „Businessplan-Erarbeitung“. Perspektiven, Wachstumschancen und Unternehmensbewertung, Ausstiegsszenario sowie Unternehmensbewertung für Nachfolgeregelungen und Unternehmensverkäufe.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind sensibilisiert für eine unternehmerische Perspektive in ihrem jeweiligen Berufsfeld. Sie verfügen über unternehmerische Handlungskompetenzen / Schlüsselqualifikationen, die zur innovativen Verwertung von Wissen befähigen. Die Studierenden sind zu unternehmerischem Denken und Handeln motiviert und nutzen die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu testen. Die Studierenden kennen die Chancen und Risiken einer Existenzgründung. Sie verfügen über hinreichende Kenntnisse und Fähigkeiten um allein oder in Partnerschaft ein Unternehmen zu gründen. Sie sind dazu in der Lage Kenntnisse, Methoden und Instrumente ausfolgenden Bereichen anzuwenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kosten- und Leistungsrechnung /Investition und Finanzierung</li> <li>- Führung und Personal</li> <li>- Rechtliche Grundlagen der Selbständigkeit</li> <li>- Wettbewerb und Marketing</li> <li>- Schritte in die Existenzgründung</li> <li>- Businessplan, letzteres schließt die selbstständige Erstellung eines Businessplanes ein.</li> </ul>	

Sie kennen die Förder- und Beratungsmöglichkeiten für eine Existenzgründung. Gründe und Anlässe einer Unternehmensbewertung sowie verschiedenen Methoden der Unternehmensbewertung sind bekannt.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.



Teil B

## **Schwerpunktmodule**

1	<b>AWB.18.026</b>	<b>Organisationsentwicklung I</b>	
2	alternative Modulnummer	ABW.026, Version vom 27.05.2016	
3	Modultitel (englisch)	Organisational Development I	
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Steffi Kraehmer	
5	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Module des 1. bis 6. Semesters
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“		
	I	AWB.18.026.10	Organisationsentwicklung I Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II		Selbststudium
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dipl. - Volkswirt Peter Prosche	
14	Unterrichtssprache	deutsch	
15	Inhalte	Das Modul wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Systemtheorie</li> <li>- Grundlagen des Change-Management (Wirkungsfelder Strukturen und Prozesse, Menschen und Beziehungen, Macht und Mikropolitik, sowie Organisationskultur und Kulturveränderung)</li> <li>- Vertiefung in ausgewählte Instrumente des Change-Managements (Umfeldanalyse, Self Assessment, Open Space, Appreciative Inquiry)</li> <li>- Die Rolle des Change Agent als interner oder externer Berater</li> </ul>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die Grundlagen des Change-Management und der systemischen Organisationsentwicklung und haben spezifische Kenntnisse und methodischen Kompetenzen für eine erfolgreiche Begleitung von Veränderungsprozessen erworben. Die Studierenden sind in der Lage, sich praxisorientiert mit der Gestaltung von Veränderungsprozessen auseinander zu setzen und reflektieren dabei die unterschiedlichen Rollen und Zuständigkeiten in ihrer eigenen Organisation. Sie erwerben Kenntnisse zu den Wirkungsfeldern von Veränderungsprozessen, zu den Phasen von Veränderungsprozessen sowie zu ausgewählten Instrumenten des Veränderungsmanagements und lernen diese auf die eigene Organisation bezogen anzuwenden.	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminaristische Lehrveranstaltung, insbes. Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Fallbeispiele, Projektarbeit, Peergruppenarbeit und kollegiale Beratung Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen/Skripten und Materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und während der	

regionalen Studienzirkel, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Telefon, E-Mail, Chat etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

1	<b>AWB.18.027</b>	<b>Personal I, Führung, Verhandlung und Beratung</b>	
2	alternative Modulnummer	M27	
3	Modultitel (englisch)	Personnel I, Management, Negotiation, Consultation	
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Rainer Langosch	
5	Credits	5	
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester
			Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen
		II	Module des 1. bis 6. Semesters
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u> M Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u> AHA Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten + AR Referat im Umfang von 10-15 Minuten Die Prüferin gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“		
	I	AWB.18.027.10	Personal I, Führung, Verhandlung und Beratung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS
			24 h
	II	Selbststudium	
			126 h
			Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dr. Ilka Heinze	
14	Unterrichtssprache	deutsch	
15	Inhalte	Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in folgenden Bereichen: - Führung und Management von Veränderungen, strukturelle und personelle Führung, situative Ansätze zum Führungsverhalten, kooperativ führen - Verhandlungsführung, Grundlagen des Verhandeln, Phasen und Techniken der Verhandlung - Grundlagen des Vergleichens, Grundkenntnisse und Techniken der Mediation - Beratung, Überblick zur Beratung, ihren Strukturen und ihren Phasen, ihren Aufgaben - Umgang mit Blockaden und Widerständen, Verhaltensstrategien im Umgang mit Konflikten - Changemanagement-Modelle und Ansätze zur Gestaltung von Veränderungen - Kooperativ führen – Managementkompetenz für die Gestaltung von Veränderungsprozessen	
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die Herausforderungen der Personalwirtschaft zu erläutern. Sie können Strukturen des Managements und Leitlinien der Personalpolitik formulieren. Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen erfolgreich Verhandlungen zu führen. Sie können Beratungen erfolgreich führen und mit Widerständen und schwierigen Situationen umgehen. unterschiedliche Felder der Unternehmensberatungen identifizieren und zuordnen. Sie überblicken einen	

Basis-Werkzeugkasten der Beratungsmethodik und kennen die Grundlagen eines Change Managements.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt

1	<b>AWB.18.028</b>	<b>Organisationsentwicklung II</b>		
2	alternative Modulnummer	M28		
3	Modultitel (englisch)	Organisational Development II		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
5	Credits	5		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module des 1. bis 6. Semesters	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten <u>oder</u>	
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
		Die Prüferin gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“			
	I	AWB.18.028.10	Organisationsentwicklung II Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
	II		Selbststudium	126 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	<p>Die Veranstaltung wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der unternehmensinternen Organisationsentwicklung</li> <li>- Zusammenhang von Organisationsentwicklung und lernender Organisation</li> <li>- Managementkonzepte und Managementmethoden</li> <li>- Strategiekonzepte und Strategiemethoden</li> <li>- Qualitätskonzepte und Qualitätsmethoden</li> <li>- Personalführungskonzepte und -methoden</li> <li>- Prozessmanagement als Managementaufgabe</li> <li>- Benchmarking</li> <li>- Wissensmanagement als Organisationsbestandteil</li> <li>- Projektmanagement als Methode</li> <li>- Kompass für Planungsprozesse</li> <li>- Anliegen und Funktion einer Roadmap</li> <li>- Übersicht über die wesentlichen Arbeitsschritte, Methoden</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Nach der Teilnahme an dem Modul kennen die Studierenden die gängigen Instrumente um Organisationsentwicklungsprojekte erfolgreich planen und anwendungsorientiert umzusetzen.</p> <p>In diesem Modul werden die Studierenden in die Inhalte der unternehmensinternen Organisationsentwicklung eingeführt. Sie selbst sollen dabei zu den Akteuren der Gestaltung von internen Organisationsentwicklungsvorhaben werden. Sie erhalten dafür eine Handreichung für die Gestaltung eines solchen internen Organisationsentwicklungsprozesses, den Sie in Ihre berufliche Praxis übertragen können. Zahlreiche Arbeitsvorlagen und praktische</p>		

Methodenhinweise für die Gestaltung von internen Organisationsentwicklungsprozessen unterstützen das.

<sup>17</sup> Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminaristischer Unterricht, Dozentenvortrag, Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Fallbeispiele, Projektarbeit, Peergruppenarbeit und kollegiale Beratung

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen/Skripten und Materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und während der regionalen Studienzirkel, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat etc.)

<sup>18</sup> Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

1	<b>AWB.18.029</b>	<b>Personal II</b>		
2	alternative Modulnummer	M29		
3	Modultitel (englisch)	Personnel II		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
5	Credits	5		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module des 1. bis 6. Semesters	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
		AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten <u>oder</u>	
		M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
		Die Prüferin gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“			
	I	AWB.18.029.10	Organisationsentwicklung II Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
	II		Selbststudium	126 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dr. Ilka Heinze		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung Personalmanagement</li> <li>- Strategische &amp; operative Personalplanung</li> <li>- Personalmarketing/ Employer Branding</li> <li>- Personalbeschaffung und -auswahl</li> <li>- Personaleinsatz</li> <li>- Talent Management</li> <li>- Retention Management</li> <li>- Personalentlohnungs- und Anreizsysteme</li> <li>- Personalcontrolling</li> </ul> Anwendung und Vertiefung des Stoffes durch die Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben. Vorträge von Gastreferentinnen/Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis ergänzen und vertiefen die Lehrinhalte zusätzlich.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Personalmanagements. Im Wissensbereich erwerben die Studierenden fortgeschrittene theoretische und praktische Fachkenntnisse sowie ein breites integriertes Wissen über die wichtigsten Theorien und Modelle im Bereich des Personalmanagements. Sie begreifen die Zusammenhänge zwischen den Kompetenzbereichen im Personalmanagement, sind über aktuelle Trends informiert und besitzen eine hohe Sensibilität für Fragestellungen der Motivation sowie der Mitarbeiterführung. Sie können die Bedeutung einer systematischen Personalplanung erklären und deren Teilbereiche charakterisieren. Sie kennen die Konzepte, Instrumente und		



Methoden für ein zeitgemäßes Personalmarketing, eine erfolgreiche Personalbeschaffung und -auswahl, ein umfassendes Talent Management und Retention Management.

Im Bereich der Fertigkeiten lernen die Studierenden Lösungen für aktuelle Problemstellungen selbständig zu erarbeiten und zu reflektieren. Sie werden befähigt, ihr erworbenes Wissen in der Praxis - sei es als Fach- oder Führungskraft - anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien  
Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

**AWB.18.030****Operations Research**

alternative Modulnummer	M30
2 Modultitel (englisch)	Operations Research
3 Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Clemens Fuchs
4 Credits	5

5 Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester	Version 2016
6 Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester		
7 Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
	II	Module des 1. bis 6. Semesters	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10 Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten <u>oder</u>	
	M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
	Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11 Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“

I	AWB.18.030.10	Operations Research Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13 Lehrende/r	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
14 Unterrichtssprache	deutsch		
15 Inhalte	Definition und Entstehung des OR (Anlässe, Ziele, Datenbedarf und Phasen eines OR-Projektes). Einführung in die Lineare Theorie und die Lineare Programmierung (LP - Graphische Lösung und LP-Matrix), Beispiele (Maximierung (Rucksackprobleme), Kostenminimierung (Mischungsprobleme, Personalplanung, Ver- und Zuschnittproblem, Transportkosten), Multidivisionale Probleme, Externe/Interne Formulierung von Restriktionen, Nichtlineare Kostenverläufe. Weitere Anwendungsgebiete des OR (Netzplantechnik, Dynamische Programmierung, Nichtlineare Programmierung) und Simulation.		
16 Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Methoden des Operations Research (OR) und ihre Anwendung bei Optimierung und Simulation von Betriebsabläufen.		
17 Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)		
18 Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		

1	<b>AWB.18.031</b>	<b>Unternehmensplanspiel Finanzmanagement</b>		
	alternative Modulnummer	M31		
2	Modultitel (englisch)	Business Simulation for Financial Management		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Harald Seider		
4	Credits	5		

5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module des 1. bis 6. Semesters	

**8 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR	Referat im Umfang von 10-20 Minuten + schriftliche Ausarbeitung ca. 5 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		

**12 Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“

I	AWB.18.031.10	Unternehmensplanspiel Finanzmanagement Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
II		Selbststudium	126 h
			Gesamt: 150 h

13	Lehrende/r	Prof. Dr. Harald Seider		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	<p>Zusammenführung aller bisher gelernten betriebswirtschaftlichen Grundlageninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertorientierte Unternehmensführung</li> <li>- Unternehmensleitbild (Vision, Mission, Zielbildung)</li> <li>- Strategisches Marketing (Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Corporate Identity)</li> <li>- Geschäftsfeldentwicklung</li> <li>- Personalplanung und -qualifikation, Produktivität und Fluktuation</li> <li>- Produktmanagement</li> <li>- Beschaffungsmanagement (Make-or-Buy Decision; Global Sourcing)</li> <li>- Investitions- und Auslastungsplanung</li> <li>- Finanz- und Rechnungswesen (Kostenrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz, GuV, Cash-Flow Statement und Kennzahlensysteme)</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Planung (Finanzplanung im Rahmen der Gesamtplanung, Ziele und Regeln der Finanzplanung)</li> </ul>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls einen Gesamt-überblick über das Zusammenspiel der einzelnen betrieblichen Aufgabenbereiche der Unternehmensführung, des externen und internen Rechnungswesens, der Investition- und Finanzierung und des Personalmanagements. Finanzwirtschaftliche Informationsquellen können ausgewertet und angewendet werden. Die Studierenden können strategische und operative Entscheidungen in den Unternehmensbereichen Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Fertigung, Personal und Verwaltung treffen. Sie sind in der Lage</p>		

strukturiert mit großen Informationsmengen umzugehen und die Reichweite ihrer Entscheidungen abschätzen zu können.

17 Lehr-/Lernformen

Präsenzstudium: Seminar, Planspiel mit Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion.

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)

18 Literatur

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.

1	<b>AWB.21.032</b>	<b>Risikomanagement</b>		
2	alternative Modulnummer	M32		
3	Modultitel (englisch)	Risk Management		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
5	Credits	5		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“, 7. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module des 1. bis 6. Semesters	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten <u>oder</u>	
		AR	Referat im Umfang von 10 - 15 Minuten und AHA schriftliche Ausarbeitung von 5 Seiten <u>oder</u>	
		AHA	Hausarbeit im Umfang von mind. 15 Seiten	
		Der Prüfer gibt die Art der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“			
	I	AWB.21.032.10	Risikomanagement Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
	II		Selbststudium	126 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Henschel		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Kreditrisiken & Rating, Marktrisiken & Derivate, Ganzheitliches Risikomanagement (Risikomanagementorganisation, Risikomanagementprozess), Erstellung von Risikomatrizen und Risikoportfolios, Monte-Carlo-Simulation - Einsatz spezieller Software, Terminkontrakte und Versicherungen, sowie rechtliche Faktoren wie Basel III, ISO 31000.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen die verschiedenen Risiken aus Produktion, Markt, Politik und gesellschaftlichen Einflüssen. Sie lernen die Methoden und deren Anwendung zur Beherrschung der Risiken kennen. Die Grundlagen des Risikomanagements, einschließlich des Einsatzes von Terminkontrakten werden mit Hilfe von Fallstudien aufbereitet. Das Modul vermittelt vorrangig Fachkompetenzen.		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)		
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.		

1	<b>AWB.18.033</b>	<b>Rechnungslegung der Unternehmung</b>		
2	alternative Modulnummer	M33		
3	Modultitel (englisch)	Business Financial Reporting		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Harald Seider		
5	Credits	5		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 7. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 7. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module des 1. bis 6. Semesters	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	SCH	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“			
	I	AWB.18.033.10	Rechnungslegung der Unternehmung Seminaristischer Unterricht, 1,5 SWS	24 h
	II		Selbststudium	126 h
				Gesamt: 150 h
13	Lehrende/r	Dr. Clemens Flock		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet eine Vertiefung und einen Ausbau der in den ersten Fachsemestern erworbenen Kenntnisse zum externen Rechnungswesen. An eine knappe Wiederholung des bereits bekannten Lehrstoffes schließt sich zunächst die Vermittlung weiterer theoretischer Kenntnisse an, deren Anwendung dann in entsprechenden Fallstudien und Übungen geübt und gefestigt wird.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der nationalen Rechnungslegung nach dem HGB sowie der internationalen Rechnungslegung nach den IAS/IFRS. Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der externen Rechnungslegung, bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten und über die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung hinaus die wesentlichen Instrumente der Finanzberichterstattung (z. B. Kapitalflussrechnung). Sie können den Inhalt der einzelnen Normen darstellen, erklären und auslegen. Sie beherrschen die wesentlichen technischen Verfahren (z. B. Ermittlung von Herstellungskosten) und können diese anwenden. Auf Basis der Rechts- und Verfahrenssicherheit erlangen sie die Befähigung, selbstständig entscheidungsorientiert bilanzrechtliche Problemstellungen zu analysieren und zu lösen.		
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning-Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (E-Mail, Chat, etc.)		
18	Literatur	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt		

## Teil C

### **Praxis- und Abschlussmodule**

1	<b>AWB.18.034</b>	<b>Praxisprojekt I</b>		
2	alternative Modulnummer	M34		
3	Modultitel (englisch)	Internship Project I		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
5	Credits	10		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 3. und 4. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 3. Semester über zwei Semester		
7	Voraussetzung	I	Nachweis eines Praktikums bzw. einer studienbegleitenden Berufstätigkeit (Näheres regelt § 3 der Fachprüfungsordnung)	
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Erstellung einer Dokumentation der Projektergebnisse im Umfang von ca. 20 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	AWB.18.034.10	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Seminaristischer Unterricht, 0,5 SWS	8 h
	II	AWB.18.034.20	Wissenschaftliches Schreiben, 0,25 SWS	4 h
	III		Selbststudium	288 h
				Gesamt: 300 h
<hr/>				
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Es werden komplexe, reale Problemstellungen aus der eigenen betrieblichen Praxis aufgegriffen und von den Studierenden unter Begleitung der oder des Betreuenden selbstständig bearbeitet. Folgende Seminare werden unterstützend angeboten: - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Wissenschaftliches Schreiben Eine Präsentation der Projektarbeit kann auf Wunsch des Unternehmens erfolgen.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Praxisprojekts I sind die Studierenden in der Lage Lehr – und Lerninhalte auf praktische Problemstellungen zu übertragen. Die Studierenden kennen den relevanten Forschungsstand in der wissenschaftlichen Literatur und können die Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf ihren Untersuchungsgegenstand anwenden.		
17	Lehr-/Lernformen	Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig. Die Aufgabe der Betreuerin / des Betreuers besteht darin, gemeinsam mit der Studentin/ dem Studenten die Arbeitsthese abzustimmen, den Prozess zu moderieren und die Qualität der Arbeit zu sichern.		
18	Literatur	themenbezogen		



1	<b>AWB.18.035</b>	<b>Praxisprojekt II</b>		
2	alternative Modulnummer	M35		
3	Modultitel (englisch)	Internship Project II		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
5	Credits	10		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 5. und 6. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 5. Semester über zwei Semester		
7	Voraussetzung	I	Nachweis eines Praktikums bzw. einer studienbegleitenden Berufstätigkeit (Näheres regelt § 3 der Fachprüfungsordnung.)	
		II	Praxisprojekt I abgeschlossen	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA	Erstellung einer Dokumentation der Projektergebnisse im Umfang von ca. 20 Seiten	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	AWB.18.035.10	Einführung in die allgemeinen Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften Seminaristischer Unterricht, 0,5 SWS	8 h
	II		Selbststudium	292 h
				Gesamt: 300 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	<p>Es werden komplexe, reale Problemstellungen aus der eigenen betrieblichen Praxis aufgegriffen und von den Studierenden unter Begleitung der oder des Betreuenden selbstständig bearbeitet. Folgende Seminare werden unterstützend angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die allgemeinen Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften</li> </ul> <p>Eine Präsentation der Projektarbeit kann auf Wunsch des Unternehmens erfolgen.</p>		
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Nach Abschluss des Praxisprojekts II sind die Studierenden in der Lage Lehr- und Lerninhalte vertiefend auf praktische Problemstellungen zu übertragen. Die Studierenden kennen den relevanten Forschungsstand in der wissenschaftlichen Literatur und sind in der Lage die Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug auf ihren Untersuchungsgegenstand sicher anzuwenden. Dabei steht der Theorie-Praxis-Transfer im Vordergrund. Die fundierte Kenntnis der Methoden wissenschaftlicher Arbeit kommt in der Erfüllung der Projektaufgabe zum Ausdruck. Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln sowie Modelle/ Methoden zur Erhebung und Auswertung von Daten anwenden.</p>		
17	Lehr-/Lernformen	Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig. Die Aufgabe der Betreuerin / des Betreuers besteht darin, gemeinsam mit der Studentin/ dem Studenten die Arbeitsthese abzustimmen, den Prozess zu moderieren und die Qualität der Arbeit zu sichern.		
18	Literatur	themenbezogen		

1	<b>AWB.18.036</b>	<b>Bachelorseminar</b>		
2	alternative Modulnummer	M36		
3	Modultitel (englisch)	Bachelor Seminar		
4	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Michael Harth		
5	Credits	3		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 8. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 8. Semester über ein Semester		
7	Voraussetzung	I	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen	
		II	Module (1.-7. Semester)	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird nicht benotet. Das Prüfungsergebnis wird mit „bestanden“ bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.		
10	Prüfungsleistung	AR	Referat (Präsentation zum Stand der Bachelorarbeit) im Umfang von 15 Minuten und Erstellung eines Exposees, welches mit dem betreuenden Dozenten abgestimmt ist	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	AWB.18.036.10	Bachelorseminar Seminar, 1 SWS	16 h
	II		Selbststudium	74 h
			Gesamt:	90 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Michael Harth		
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Das Bachelor-Seminar beinhaltet einen interdisziplinären kommunikativen Austausch aller Thesis-Kandidaten. Sie haben hierbei die Möglichkeit, während der Anfertigung der Bachelorarbeit, ihr Konzept mit Kommilitonen und Gutachtern fachübergreifend zu diskutieren. Die Teilnehmer erstellen vorab ein Exposee zu ihrer Arbeit und stimmen dieses mit ihrem betreuenden Dozenten ab. Ein Exposee enthält die Punkte (1) Problemstellung, (2) Zielstellung, (3) Vorgehensweise, (4) Gliederung und (5) verwendete Literatur. Das Exposee wird dann in der Präsenzveranstaltung vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei werden vor allem Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens und mögliche Fehlerquellen bei der Anfertigung der Bachelorarbeit identifiziert und zur Diskussion gestellt.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Anfertigung der Bachelorarbeit ist mit einem Seminar zur Bachelorarbeit verbunden. Sie sollen befähigt werden, unter Anleitung wissenschaftlich zu arbeiten und die eigene Arbeit durch konstruktive Kritik weiter zu entwickeln. In der Präsenzveranstaltung präsentieren die Studierenden den Stand ihrer Arbeiten und erste Ergebnisse. Die Studierenden lernen, Disziplinen des Lehrbereichs besser zu überblicken und fachliche Gemeinsamkeiten in geeigneter Weise zu kombinieren. Ferner werden Präsentations- und Kommunikationstechniken geschult. Das Seminar soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfen zur selbständigen Lösung und Darstellung von Problemen geben.		
17	Lehr-/Lernformen	Selbstständiges Arbeiten, Seminar		
18	Literatur	Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt		

1	<b>AWB.18.037</b>	<b>Bachelorarbeit</b>		
2	alternative Modulnummer	M37		
3	Modultitel (englisch)	Bachelor-Thesis		
4	Verantwortlichkeiten	Vorsitzender des Prüfungsausschusses		
4	Credits	12		
5	Studiengänge	ABW	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 8. Semester	Version 2016
6	Turnus und Dauer	startet jedes 8. Semester über 12 Wochen		
7	Voraussetzung	I	gemäß Fachstudien- und Fachprüfungsordnung	
<hr/>				
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	BA	Bachelorarbeit im Umfang von 50 Seiten Einzelheiten der Bewertung sind der Fachprüfungsordnung zu entnehmen.	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
<hr/>				
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	I	Forschung / Erstellung der Bachelorarbeit		360 h
				Gesamt: 360 h
<hr/>				
13	Lehrende/r			
14	Unterrichtssprache	deutsch		
15	Inhalte	Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur verschiedenste Bereiche der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis. Besonderer Wert wird bei der Wahl der Bachelorthemen auf den Praxisbezug der Problemstellung gelegt.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten, die das Studium abschließt. Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fachgebiet des Bachelorstudienganges „Angewandte BWL“ selbst-ständig nach wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten.		
17	Lehr-/Lernformen	Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/Beratung		
18	Literatur	themenbezogen		